



**DUISBURG  
KONTOR**  
TOURISMUS // MÄRKTE // EVENTS

## **Vorbereitungen für Drachenboot-Fun-Regatta: „Wir sind auf der Zielgeraden“**

**Das große Duisburger Sommerevent im Innenhafen steigt am Wochenende vom 10. Bis 12. Juni. Beginn ist freitags um 16 Uhr, samstags um 10 Uhr und sonntags um 11 Uhr. Die Vorbereitungen bei den Veranstaltern Duisburg Kontor und Wanheimer Kanugilde laufen auf Hochtouren. Zahlreiche TeilnehmerInnen haben in dieser Woche beim Training auf der Sechs-Seen-Platte Drachenboot-Luft geschnuppert.**

Die Drachenboot-Fun-Regatta im Duisburger Innenhafen ist seit ihrer Premiere im Jahr 2000 weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt und seit 2005 sogar als größte ihrer Art im Guinness Buch der Rekorde verzeichnet. Nach zwei Jahren Corona-Pause freuen sich die Veranstalter auf das große Drachenboot-Wochenende und kündigen ein traumhaftes Sommer-Event an. Freitags startet die Regatta mit den Jugend-Rennen, bei denen Schülerinnen und Schüler im Drachenboot gegeneinander um die beste Zeit antreten. Am Samstag steht der Regatta-Tag im Zeichen des Prominenten-Rennens. Zahlreiche Teams aus Firmen, Parteien, Vereinen und Verbänden gehen im Innenhafen an den Start und liefern sich spannende Rennen um den König-Pilsener-Wanderpokal.

Sonntags starten die Profi-Rennen, bei denen echte Drachenboot-Cracks ins Rennen gehen. Außerdem soll am Sonntag auch in diesem Jahr das beliebte Entenrennen stattfinden. Die Einnahmen daraus werden dem Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte zugutekommen.

Rund um das Innenhafenbecken, in dem die Rennen stattfinden, werden an allen drei Tagen zahlreiche Stände die BesucherInnen mit Speisen und Getränken versorgen. Daneben soll es unmittelbar nebenan beim Garten der Erinnerung am Samstag und Sonntag ein großes Kinderfest geben. Am Sonntag wird der Marina-Markt ebenfalls am Innenhafen stattfinden. Die Veranstalter von Duisburg Kontor und der Wanheimer Kanugilde wollen die Drachenboot-Fun-Regatta so erneut zu einem großen Fest für alle Altersgruppen machen und hoffen auf zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer, die die Boote bei den Rennen anfeuern.